

INHALT

Einleitung	7
Teil I	
Vertrauensbrüche: Manifestationen von Verrat (1933-1945)	23
1. Politischer Seitenwechsel von der KPD zu NS-Organisationen im Jahr 1933	24
2. Demonstrativer Gesinnungsverrat im Dienste der NS-Propaganda	83
3. Das ›Schwachwerden‹ von ›technischen Mitarbeitern‹ der illegalen KPD	97
4. Verrat im Geheimdienst der KPD (AM-Apparat)	120
5. Umfassende Infiltration? Von der Gestapo gesteuerte kommunistische Untergrundaktivitäten	163
6. Kapitulation von Rückkehrern und Rückgeholten zu Beginn des Zweiten Weltkriegs.	200
Teil II	
Handlungsspielräume: Grenzfälle von ›Verrat‹	237
7. Durch Folter erzwungener Verrat	238
8. Wechselnde Loyalitäten	259
9. Opportunistisches Situationshandeln	316
10. Riskante Manöver	328
Teil III	
Umgang mit Verrätern	377
11. Tod den Verrätern? Kommunistische Fememorde	377
12. Behandlung von kommunistischen Verrätern durch die Nationalsozialisten	419
Schlussbetrachtung	432